

Datenschutzerklärung des VGSD e.V. für Umfragen

Stand 15.05.2018

Inhaltsverzeichnis

1	Datenschutzinformationen	2
2	Wer verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten?	2
3	Allgemeine Grundsätze der Datenverarbeitung	3
3.1	Rechtsgrundlagen	3
3.1.1	Allgemeines	3
3.2	Weitergabe von Daten	3
3.3	Einwilligungen	3
3.3.1	Einholung der Einwilligung	3
3.3.2	Widerruf	4
3.3.3	Rechtliche Folgen des Widerrufs	4
3.4	Verarbeitung in Drittländern	4
3.5	Online-Formulare	4
3.5.1	Kontaktformular	4
3.6	Speicher- und Löschfristen	5
3.7	Betroffenenrechte	5
3.7.1	Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)	5
3.7.2	Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)	6
3.7.3	Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)	6
3.7.4	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)	7
3.7.5	Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)	7
3.7.6	Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)	8
3.7.7	Verbot automatisierter Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO) [soweit relevant]	8
3.7.8	Rechtsschutzmöglichkeiten / Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	8
4	Detaillierte Informationen zu einzelnen Verarbeitungsvorgängen	9
4.1	Verarbeitung zum Zweck der Erhebung und Auswertung von Daten im Rahmen von Umfragen auf SurveyMonkey	9
4.1.1	Zweck und Rechtsgrundlage	9
4.1.2	Umfang der Datenverarbeitung	9
4.1.3	Herkunft der Daten	9

4.1.4	Weiterleitung der Daten.....	9
4.1.5	Aufbewahrungs- und Löschfristen.....	9
4.1.6	Drittlandtransfers	9

1 Datenschutzinformationen

Den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nehmen wir sehr ernst. Wir möchten Sie nachfolgend umfassend und detailliert darüber informieren, wofür wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, was wir damit tun, an wen wir diese Daten ggf. weitergeben und wo und wie lange wir Ihre Daten speichern. Darüber hinaus haben Sie als Betroffene zahlreiche Rechte, über die wir Sie ebenfalls informieren wollen.

Diese Informationen stellen wir Ihnen auf Basis der Verordnung (EU) 679/2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG zur Verfügung, nachfolgend kurz DSGVO genannt.

2 Wer verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten?

Wir, das ist die nachfolgend aufgeführten Stelle. Wir betreiben die Datenverarbeitung und sind als Verantwortliche Ihr Ansprechpartner in allen Belangen des Datenschutzes.

Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD) e.V.
Altheimer Eck 13
80331 München

Vertreten durch

- Dr. Andreas Lutz (1. Vorsitzender)
- Claudia Kimich (2. Vorsitzende)
- Jonas Fartaczek (Vorstand)
- Maximilian Hilgarth (Geschäftsführer, Vorstand)

Unser Datenschutzbeauftragter, Herr Marc Dauenhauer (Kontakt unter dsb@vgsd.de), steht Ihnen für alle Fragen bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten zur Verfügung.

3 Allgemeine Grundsätze der Datenverarbeitung

3.1 Rechtsgrundlagen

3.1.1 Allgemeines

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der DSGVO sowie des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung. Im Einzelnen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten:

- im Rahmen gesetzlicher Pflichten,
- soweit wir sie zur Erfüllung von Verträgen benötigen, die wir mit Ihnen geschlossen haben,
- soweit sie für vorvertragliche Maßnahmen (z.B. Angebote) erforderlich sind,
- soweit Sie Ihr Einverständnis dazu gegeben haben,
- im Rahmen unserer berechtigten Interessen, zu denen Marketing und Direktwerbung gehören sowie zur
- Wahrung unserer rechtlichen Ansprüche.

3.2 Weitergabe von Daten

Grundsätzlich geben wir Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn,

- Sie haben der Weitergabe zugestimmt,
- wir sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften dazu verpflichtet,
- es ist zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich,
- es ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich,
- wir beauftragen externe Dienstleister mit der Durchführung von Aufgaben.

In diesem Falle tragen wir Sorge, dass unsere Dienstleister hinreichende Garantien dafür übernehmen, dass entsprechende technisch-organisatorische Maßnahmen vorhanden sind und Verarbeitungen im Einklang mit der DSGVO (Art 28 DSGVO) stehen. Aus diesem Grund wählen wir solche Dienstleister sehr sorgsam aus.

3.3 Einwilligungen

3.3.1 Einholung der Einwilligung

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten – sofern erforderlich – holen wir elektronisch oder schriftlich ein. Elektronische Einwilligungen sichern wir durch ein entsprechendes Double-Opt-In-Verfahren ab und protokollieren Ihre Einwilligung.

3.3.2 Widerruf

Ihre einmal gegebene Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung ist davon nicht berührt. Ihren Widerruf können Sie an eine der unter 2. genannten Stellen richten.

3.3.3 Rechtliche Folgen des Widerrufs

Soweit eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, beenden wir diese in Folge Ihres Widerrufs. Dies bedeutet ggf. auch, dass von Ihnen bezogene Leistungen (z.B. Newsletter) nicht mehr erbracht werden können.

3.4 Verarbeitung in Drittländern

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Eine Ausnahme bildet die Nutzung von IT-Systemen von Partnern und Dienstleistern, die in den USA oder anderen Drittländern betrieben werden.

In diesen Fällen tragen wir vor der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten dafür Sorge, dass entsprechende Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten existieren. Die Verarbeitung Ihrer Daten in den USA erfolgt im Einklang mit Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO auf Basis entsprechender Verträge unter Verwendung genehmigter Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Nähere Informationen stellen wir Ihnen hierzu gerne auf Anfrage zur Verfügung.

3.5 Online-Formulare

3.5.1 Kontaktformular

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Die Verarbeitung der in das Kontaktformular eingegebenen Daten erfolgt somit ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Die von Ihnen im Kontaktformular eingegebenen Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z.B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Ihre Kontaktdaten nutzen wir auch zur weiteren Kontaktaufnahme und Direktwerbung gemäß Abschnitt 4.1

Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

3.6 Speicher- und Löschfristen

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung ihres Verarbeitungszweckes oder aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Danach werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Abweichend hiervon löschen wir Ihre Kontaktdaten erst nach 3 Jahren in denen Sie weder mit uns Kontakt aufgenommen, unseren Newsletter abonniert, an einer unserer Veranstaltungen teilgenommen oder eines unserer sonstigen Angebote genutzt haben. Soweit sie der Teilnahme an einer wissenschaftlichen Panel-Umfrage zugestimmt haben, speichern wir Ihre Daten bis zum Ende der Forschungsarbeiten.

Selbstverständlich bleiben Ihre Rechte auf Löschung, Sperrung, Einschränkung der Verarbeitung oder das Recht auf Vergessenwerden hiervon unberührt.

3.7 Betroffenenrechte

3.7.1 Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Betroffene Personen haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu ihrer Person verarbeitet werden oder nicht. Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch unser Unternehmen, besteht Anspruch auf Auskunft über:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten (Art von Daten), die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen ihre Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden sollen; dies gilt insbesondere, wenn Daten an Empfänger in Drittländern außerhalb der Geltung der DSGVO offengelegt wurden oder offengelegt werden sollen;
- die geplante Speicherdauer, soweit möglich sind; falls eine Angabe zur Speicherdauer nicht möglich ist, sind jedenfalls die Kriterien zur Festlegung der Speicherdauer (z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen o.Ä.) mitzuteilen;
- Ihr Recht auf Berichtigung und Löschung der Sie betreffenden Daten einschließlich des Rechts auf Einschränkung der Bearbeitung und/oder der Möglichkeit zum Widerspruch (siehe hierzu auch die nachfolgenden Ziffern);
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- die Herkunft der Daten, falls personenbezogene Daten nicht bei betroffenen Person direkt erhoben wurden.

Sie haben ferner Anspruch auf Auskunft, ob Ihre personenbezogenen Daten Gegenstand einer automatisierten Entscheidung i.S.d. Art 22 DSGVO sind und falls dies der Fall ist, welche Entscheidungskriterien einer solch automatisierten Entscheidung zu Grunde liegen (Logik) bzw. welche Auswirkungen und Tragweite die automatisierte Entscheidung für Sie haben kann.

Werden personenbezogene Daten in ein Drittland außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO übermittelt, haben Sie Anspruch auf Auskunft, ob und falls ja aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau i.S.d. Art. 45, 46 DSGVO beim Datenempfänger in dem Drittland sichergestellt ist.

Sie haben das Recht, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Datenkopien stellen wir grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung stellen, sofern Sie nichts anderes angegeben haben. Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Die Bereitstellung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, die durch die Übermittlung der Datenkopie beeinträchtigt sein können.

3.7.2 Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten; das Recht auf Berichtigung umfasst das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Eine Berichtigung und/oder Ergänzung hat unverzüglich – d.h. ohne schuldhaftes Zögern - zu erfolgen.

3.7.3 Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

- die personenbezogene Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und Sie die Einwilligung widerrufen haben, sofern nicht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung gem. Art. 21 DSGVO eingelegt haben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen,
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- es sich um Daten eines Kindes handelt, die in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Löschungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung personenbezogener Daten (i) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), (ii) zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder (iii) zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;

- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.
- Die Löschung hat unverzüglich – d.h. ohne schuldhaftes Zögern - zu erfolgen. Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z.B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür Sorge zu tragen, dass auch dritte Datenverarbeiter über das Löschungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

3.7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Haben Sie die Richtigkeit ihrer personenbezogenen Daten bestritten, können Sie von uns verlangen, dass ihre Daten für die Dauer der Richtigkeitsprüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung nach Art. 17 Abs. 1 lit. d DSGVO die Einschränkung der Datennutzung nach Art. 18 DSGVO verlangen;
- Benötigen Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, werden Ihre personenbezogenen Daten im Übrigen aber nicht mehr benötigt, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die vorgenannten Rechtsverfolgungszwecke verlangen;
- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung Ihre Interessen überwiegen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden.

Personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung auf Ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen – vorbehaltlich der Speicherung - nur noch (i) mit Ihrer Einwilligung, (ii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, (iii) zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person, oder (iv) aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden Sie hierüber vorab unterrichtet.

3.7.5 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben - vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen - das Recht, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von Ihnen bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und

mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird. Das Recht zur Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO lässt das Recht zur Datenlöschung nach Art. 17 DSGVO unberührt. Die Datenübertragung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, deren Rechte durch die Datenübertragung beeinträchtigt sein können.

3.7.6 Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

3.7.7 Verbot automatisierter Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO) [soweit relevant]

Entscheidungen, die für Sie rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen, dürfen nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten – einschließlich eines Profiling – gestützt werden. Dies gilt nicht, soweit die automatisierte Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedsstaaten zulässig ist, sofern diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen Ihrer Person enthalten, oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung besondere Kategorien personenbezogener Daten beruhen, sind grundsätzlich unzulässig, es sei denn Art. 22 Abs. 4 iVm Art. 9 Abs. 2 lit a oder lit. g DSGVO findet Anwendung und es wurden angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen Ihrer Person getroffen.

3.7.8 Rechtsschutzmöglichkeiten / Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde der Union oder der Mitgliedsstaaten wenden. Für unser Unternehmen ist die in Ziffer II genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

4 Detaillierte Informationen zu einzelnen Verarbeitungsvorgängen

Im Folgenden haben wir detailliert die verschiedenen Zwecke aufgeführt, für die wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, welche Daten wir verarbeiten und wie wir mit den personenbezogenen Daten umgehen bzw. an wen wir diese ggf. weiterleiten.

4.1 Verarbeitung zum Zweck der Erhebung und Auswertung von Daten im Rahmen von Umfragen auf SurveyMonkey.de

4.1.1 Zweck und Rechtsgrundlage

Wir erheben und verarbeiten die personenbezogenen Daten von Teilnehmern im Rahmen unserer Umfragen. Mit den Umfragen wollen wir Meinungsbilder zu verbandsbezogenen Themen einholen. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieser Umfragen ist Ihre Einwilligung nach Art 6 Abs 1 Lit a DSGVO.

Soweit wir in der Umfrage nach Ihrem Namen oder anderen Informationen fragen, durch die auf Ihre Identität geschlossen werden kann, sind diese Angaben stets freiwillig. Wir erheben solche Daten, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können, wenn Sie damit einverstanden sind. Sie können an der Umfrage selbstverständlich auch dann teilnehmen, wenn Sie Ihre Identität nicht preisgeben wollen.

4.1.2 Umfang der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten die folgenden Daten:

- Ihre Antworten auf die Fragen des Fragebogens
- die IP-Adresse Ihres Clients,
- das Datum und die Uhrzeit der Absendung Ihrer Antworten
-

Wir speichern diese Informationen getrennt von anderen Daten.

4.1.3 Herkunft der Daten

Wir haben diese Daten von Ihnen persönlich erhalten.

4.1.4 Weiterleitung der Daten

Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet und nur durch uns ausgewertet.

4.1.5 Aufbewahrungs- und Löschfristen

Gemäß den Grundregeln nach 3.6

4.1.6 Drittlandtransfers

Wir nutzen zur Durchführung von Umfragen den Dienst SurveyMonkey.de. Die Verarbeitung Ihrer Daten in den USA erfolgt im Einklang mit Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO auf Basis entsprechender Verträge unter Verwendung genehmigter Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Als

Rechtsgrundlage für den Datentransfer berufen wir uns auf die Ausnahmegenehmigung nach Art 49 Abs 1 lit a DSGVO. Durch Ihre Teilnahme an unserer Umfrage stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten in den USA zu. Wenn Sie mit dem Transfer Ihrer Daten in die USA nicht einverstanden sind, sollten Sie an der Umfrage nicht teilnehmen.